

Ehrenmitglied des Hessischen Schützenverbandes verstorben

Hessische Schützen trauern um Fritz Lock

Am 29. Oktober 2021 verstarb Fritz Lock im Alter von 88 Jahren. Die hessischen Schützen trauern um den ehemaligen Kreis- und Gauschützenmeister, der im Jahr 2003 zum Ehrenmitglied im Hessischen Schützenverband ernannt wurde.

Seine schießsportliche Laufbahn begann Fritz Lock am 1. Januar 1958 beim Schützenverein Odershausen. Neben der Mitgliedschaft in seinem Heimatverein trat er 1964 beim SV Bad Wildungen ein und im Jahr 2004 beim SV Ernsthausen. Im Jahr 1972 wurde er zum ersten Vorsitzenden im Schützenverein Odershausen gewählt, den er bis ins Jahr 1993 führte. Die Delegierten des Schützengaus Waldeck-Frankenberg wählten Fritz Lock im Jahr 1988 zum Gauschützenmeister, im Jahr 1998 übernahm er bis 2001 noch die Führung des Schützenkreises Bad Wildungen, bevor er sein ehrenamtliches Engagement im Jahr 2003 beendete. Dem Schießsport blieb er als aktiver Gewehrschütze treu und konnte im Jahr 2015 noch einen Hessenmeistertitel im AufLAGESchießen mit optimalen 300 Ringen gewinnen.

Vor seiner Ernennung zum Ehrenmitglied erhielt Fritz Lock zahlreiche Ehrungen, zu denen im Jahr 1989 das Große Hessische Ehrenzeichen in Gold ebenso gehörte, wie das Ehrenkreuz in Gold, das ihm im Jahr 2000 vom Deutschen Schützenbund verliehen wurde. Vom Landessportbund Hessen wurde Fritz Lock im Jahr 2000 mit der Verdienstnadel ausgezeichnet.

Die hessischen Schützen werden Fritz Lock ein ehrendes Andenken bewahren.